



Bericht des Präsidiums 2014





Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr präsentiert sich der Bericht des Präsidiums erstmalig in einem neuen Format. Wir möchten Ihnen damit eine handliche Übersicht mit den wichtigsten Daten und Fakten des Jahres 2014 bieten.

Das Jahr 2014 hat für die Hochschule und auch für mich persönlich viel Neues mit sich gebracht: Im März 2014 habe ich das Amt als Präsidentin der Ostfalia angetreten. Mit den beiden neuen

Mitgliedern, Prof. Dr. Susanne Stobbe als Vizepräsidentin für Lehre, Studium und Weiterbildung und Prof. Dr. Gert Bicker als Vizepräsident für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer, wurde das Präsidium im Mai 2014 schließlich komplettiert.

Das Land Niedersachsen brachte im Jahr 2014 das Fachhochschulentwicklungsprogramm auf den Weg. Damit werden die niedersächsischen Fachhochschulen gestärkt. Das Land stellt der Hochschule 9,6 Millionen Euro zur Verfügung, um 564 der im Rahmen des Hochschulpakts zunächst nur befristet angebotenen zusätzlichen Studienplätze auf Dauer zu erhalten. Darüber hinaus fördert das Land ab 2016 an den Fachhochschulen neue innovative Studiengänge und unterstützt Innovationen der Fachhochschulen in der Lehre, im Service, sowie Forschungsinfrastrukturmaßnahmen und strategische Forschungsprojekte.

Im Jahr 2014 gab es auch für unsere Studierenden eine große Neuerung: Zum Wintersemester 2014/15 wurden, wie im Wahlkampf angekündigt, die Studienbeiträge abgeschafft und vom Land Niedersachsen durch die Studienqualitätsmittel kompensiert.

Die Studienqualitätsmittel und die verstetigten Gelder des Fachhochschulentwicklungsprogramms bieten der Ostfalia eine Möglichkeit, das starke Missverhältnis zwischen befristeten und unbefristeten Arbeitsverträgen zukünftig etwas auszugleichen und mehr Personal unbefristet zu beschäftigen. Die Planungen dazu wurden bereits in 2014 begonnen und werden seit 2015 fortgeführt und umgesetzt. Neben dem großen Thema „Fachhochschulentwicklungsprogramm“ war das Jahr 2014 auch von weiteren strategischen Diskussionen bestimmt. So wurde die Entwicklung eines neuen Strategiekonzepts mit einem Workshop in Gang

gebracht. Nicht zuletzt wurde eine neue Zielvereinbarung für die Jahre 2014–2018 mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur abgeschlossen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Studierende, an dieser Stelle möchte ich allen meinen herzlichen Dank aussprechen, die zum Erfolg unserer Hochschule beigetragen haben und die jeden Tag dafür Sorge tragen, dass alles im Fluss bleibt und sich stetig weiterentwickelt. Es sind die vielen einzelnen Menschen, die den Erfolg der Ostfalia ausmachen und ihren hervorragenden Ruf begründen. Herzlichen Dank dafür!

Prof. Dr.-Ing. Rosemarie Karger · Präsidentin

Studierendenzahlen

Entwicklung der Studienplatznachfrage im Studienjahr 2014/15

Fakultät	Bewerbungen	Einschreibungen	Aufnahmekapazität mit Hochschulpaakt	Bewerbungen pro Platz	Auslastung in % mit Hochschulpaakt	Aufnahmekapazität ohne Hochschulpaakt	Auslastung in % ohne Hochschulpaakt
Elektrotechnik	246	176	170	1,4	103,5%	126	139,7%
Maschinenbau	562	260	285	2,0	91,2%	144	180,6%
Soziale Arbeit	1.668	291	288	5,8	101,0%	204	142,6%
Versorgungstechnik	353	186	204	1,7	91,2%	132	140,9%
Wirtschaft	1.374	287	226	6,1	127,0%	121	237,2%
Verkehr-Sport-Tourismus-Medien	2.516	654	650	3,9	100,6%	368	177,5%

Fakultät	Bewerbungen	Einschreibungen	Aufnahmekapazität mit Hochschulpaakt	Bewerbungen pro Platz	Auslastung in % mit Hochschulpaakt	Aufnahmekapazität ohne Hochschulpaakt	Auslastung in % ohne Hochschulpaakt
Informatik	445	293	227	2,0	129,1%	171	171,3%
Gesundheit	456	222	232	2,0	95,7%	142	156,3%
Fahrzeugtechnik	741	336	400	1,9	84,0%	165	203,6%
Recht	1.441	382	336	4,3	113,7%	137	278,8%
Bau-Wasser-Boden	269	144	105	2,6	137,1%	105	137,1%
Handel und Soziale Arbeit	1.211	358	251	4,8	142,6%	100	358,0%
Ostfalia gesamt	11.282	3.589	3.374	3,3	106,4%	1.915	187,4%

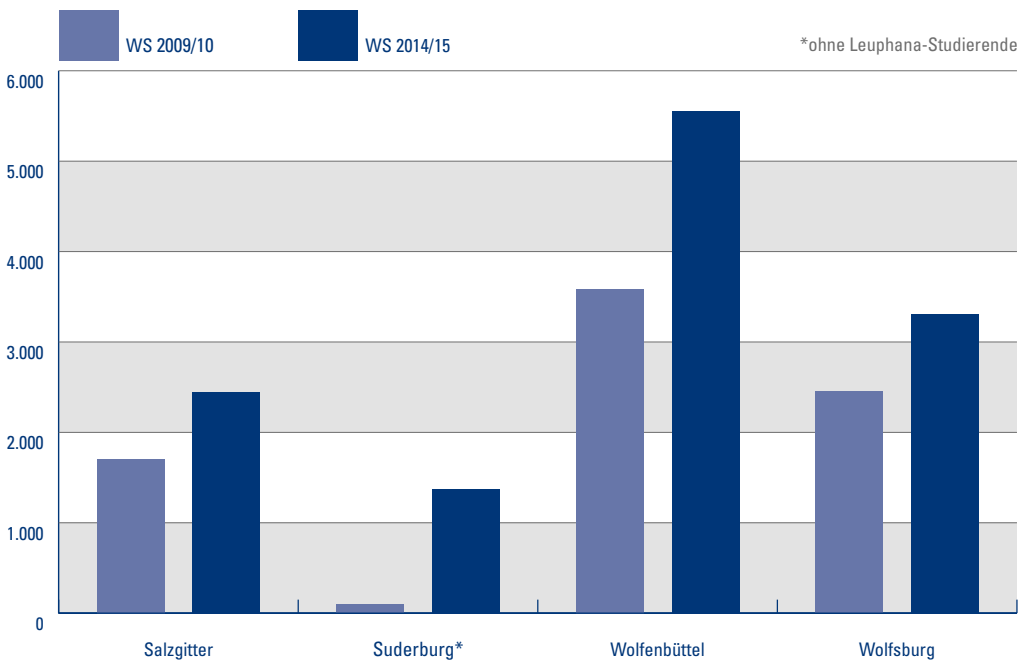
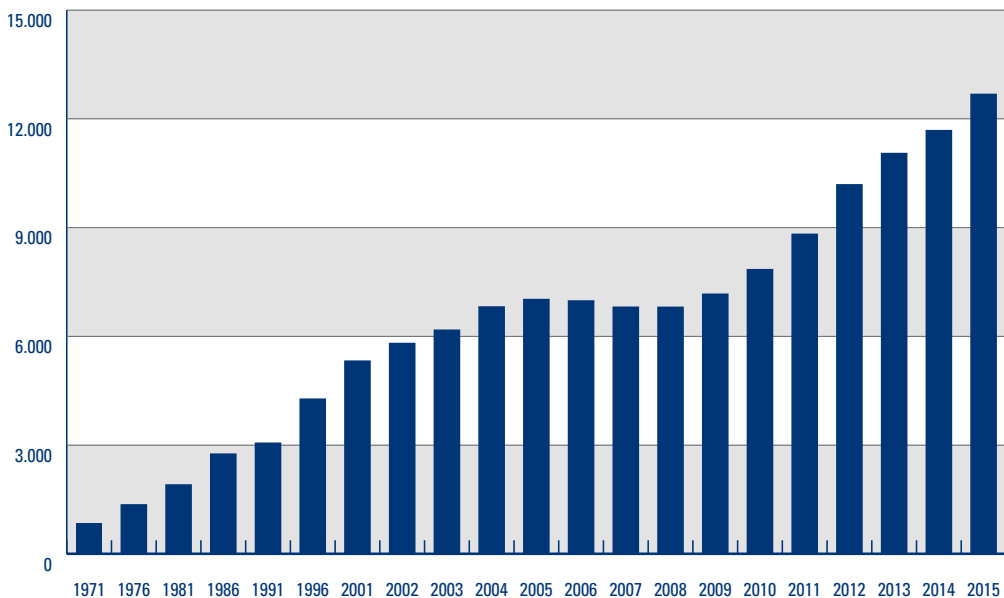
Studierende insgesamt im Studienjahr 2014/15

Fakultät	Studierende insgesamt	davon weiblich	davon ausländische Studierende
Elektrotechnik	580	70	58
Maschinenbau	1.104	152	65
Soziale Arbeit	993	783	27
Versorgungstechnik	642	143	34
Informatik	980	153	80
Recht	1.256	788	75
Wirtschaft	1.195	429	105
Gesundheitswesen	679	521	35
Fahrzeugtechnik	1.431	112	171
Verkehr-Sport-Tourismus-Medien	2.443	1.312	116
Bau-Wasser-Boden	419	91	9
Handel und Soziale Arbeit	951	554	25
Gesamt	12.673	5.108	800

AbsolventInnen im Wintersemester 2013/14 und Sommersemester 2014

Fakultät	AbsolventInnen gesamt	davon weiblich	davon ausländische Studierende
Elektrotechnik	66	9	7
Maschinenbau	159	17	10
Soziale Arbeit	253	178	9
Versorgungstechnik	102	29	11
Wirtschaft	251	97	18
Verkehr-Sport-Tourismus-Medien	402	220	7
Informatik	119	13	3
Gesundheitswesen	125	105	5
Fahrzeugtechnik	223	17	31
Recht	175	104	6
Bau-Wasser-Boden	42	8	3
Handel und Sozial Arbeit	147	101	2
Ostfalia gesamt	2.064	899	112

Entwicklung der Studierendenzahlen



Finanzen, Personal und Infrastruktur

Erträge der Hochschule in 2014

	2013	2014
Ansatz für laufende Zwecke inkl. Bauunterhaltung	45.311.000 €	47.308.000 €
Sondermittel des Landes inkl. Hochschulpakt und Studienqualitätsmittel	16.355.000 €	15.096.000 €
Investitionen	5.477.000 €	4.287.000 €
Drittmittel aus Antragsforschung	6.388.000 €	6.823.000 €
Drittmittel aus Auftragsforschung	1.033.000 €	1.107.000 €
Studienbeiträge (inkl. anteilige Auflösung Sonderposten in 2014 = Rücklage 2.402.000 €)	8.111.000 €	6.185.000 €
Erträge aus Weiterbildung	1.527.000 €	1.680.000 €
Gesamt	84.202.000 €	82.486.000 €
Anteil Grundhaushalt	53,8 %	57,4 %

Vergleich der Beschäftigtenzahlen

	31.12.2014	31.12.2013
Professorenschaft · Beamte · Verwaltungsprofessuren	214	216
Sonstige Beamte	9	9
Tarifpersonal (inkl. 6 Professuren im Angestelltenverhältnis 2014) (inkl. 8 Professuren im Angestelltenverhältnis 2013)	611	625
Auszubildende	20	16
befristet Beschäftigte	415	438
unbefristet Beschäftigte	439	428
gesamt	854	866

Infrastruktur

Gebäude und Räume	31.12.2014
Anzahl Gebäude	56
davon im Landesbesitz	33
davon angemietet	23
Räume – davon in Nutzflächen (NF 1 – 6)	1.699
Nettogrundfläche in m ²	108.658
davon Nutzfläche in m ² (ohne Flure, Keller- und Lagerräume, Aufzugschächte etc.)	67.153
Lehrräume (ohne Labore)	250
Flächendaten	31.12.2014
bewirtschaftete Hauptnutzfläche gesamt in m ²	64.743,31
bewirtschaftete Gesamtnutzfläche (inkl. Nebennutzfläche) in m ²	106.034,5
eigegenutzte eigene Hauptnutzfläche in m ²	44.595,87
eigegenutzte gemietete Hauptnutzfläche in m ²	20.147,44
Versorgungsdaten	31.12.2014
Bezug von Elektroenergie in MWh	4.187,00
Bezug von Fernwärme in MWh	5.088,00
Bezug von Erdgas in MWh	2.885,00
Wasserversorgung in Kubikmetern	18.363,00

In 2014 neu eingeworbene öffentlich geförderte Drittmittelprojekte *

Geldgeber	Fakultät	Thema	Fördermittel (inkl. Projektpauschale)
BMBF	G	Verbundprojekt: Aufbau berufs begleitender Studienangebote in den Pflege- und Gesundheitswissenschaften – PuG	330.721,20 €
BMBF	G	Verbundprojekt: Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens – KeGL; Teilvorhaben: Regionale Weiterbildungspotenziale für die Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal	559.580,40 €
BMG über Uni Bielefeld	G	Wissenschaftliche Begleitung des Nationalen Aktionsplans für Menschen mit seltenen Erkrankungen (WB-NAPSE)	37.660,00 €
BMG über co ₂ online	V	Klimaschutzkampagne	192.019,50 €
BMWi	V	Monitoring Neubau Plusenergie-Druckerei Oeding in Braunschweig	359.213,00 €
BMWi	R	EXIST IV Gründerhochschule: Strategiekonzept 'Campus Entrepreneurship' Phase B	661.142,28 €
BMWi	V	Experimentelle Untersuchungen zur energetischen Bewertung von Algorithmen zur Regelung volumenvariabler Lüftungssysteme	96.718,00 €

*ohne Sondermittel des Landes Niedersachsen

Geldgeber	Fakultät	Thema	Fördermittel (inkl. Projektpauschale)
BMW i (ZIM)	V	Modulare Controlling- und Diagnose-Tools mit versorgungstechnischer Intelligenz zur mobilen und/oder stationären Betriebsanalyse, -bewertung und -optimierung von regenerativ gestützten Energieversorgungssystemen in Gebäuden; Simulation und Definition optimaler Betriebsprozesse und -verbräuche ausgewählter Anlagenkonfigurationen und Entwicklung von Algorithmen	174.560,00 €
BMW i (ZIM)	I	Erstellung einer Software zur Erkennung und Abwehr von Rechner-Infektionen durch Bot-Netze – Bot-Watch; Entwicklung der Correlation Engine für die Realisierung und Konfiguration des Ratings und der External Information Provider	175.000,00 €
BMW i (ZIM)	I	Modellbasiertes Werkzeug zur Erfassung und Integration von Zeiteigenschaften für die Entwicklung eingebetteter Systeme (MOEWE); Entwicklung und Implementierung eines Kopplungs-Modells und -Editors zum domänen-übergreifenden Erfassen von Zeiteigenschaften	175.000,00 €
BMW i (ZIM)	B	Entwicklung neuartiger Reaktiv-Geotextilien und -Geomembranen auf Basis von ZVMM-Nanopartikeln (GeoNanoMetal); Entwicklung der ZVMM-Nanopartikel und eines skalierbaren Herstellverfahrens	175.000,00 €
DBU über InfraTec	F	Energieeffiziente und automatisierte Klimatisierung von Elektrofahrzeugen unter Verwendung innovativer Sensorik zur Bestimmung des thermischen Komforts als neuartige Regelgröße (EneffThermControl)	23.180,00 €

Geldgeber	Fakultät	Thema	Fördermittel (inkl. Projektpauschale)
DBU über Stadtwerke Osnabrück	V	Potenzialanalyse zur Energieeinsparung, Steigerung der Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien mit Entwicklung eines Zukunftskonzepts am Beispiel der Kläranlage Eversburg in Osnabrück (2. Phase)	25.890,00 €
EFRE	B	Machbarkeitsstudie: Schwermetallentfernung aus niedersächsischen Flusssedimenten/Totwasserzonen (SANFT)	32.690,00 €
EFRE	B	Phosphorrückgewinnung aus der Klärschlammvererdung	32.840,00 €
EFRE	B	Pharmarückstandsanalytik und Entfernung in bzw. aus Abwässern (PHARM-ENT)	36.060,00 €
EFRE	M	Machbarkeitsstudie zu einem Low Cost RCP-System	24.000,00 €
MWK (VW-Vorab)	F	Innovative Antriebskonzepte in der Fahrzeugtechnik	300.000,00 €
MWK (VW-Vorab über HAWK)	M	FairLog 2020 – zeitgemäße Holzlogistik	199.155,00 €
MWK (Pro*Niedersachsen)	K	Kreative und „ihre“ Stadt – Netzwerke und dritte Orte kreativ-urbaner Milieus als Ressourcen der Vielfalt in der strategischen Stadtentwicklungsplanung	182.514,00 €
In 2014 eingeworbene Mittel für 2014 und Folgejahre			3.792.943,38 €
In 2013 eingeworbene Mittel für 2013 und Folgejahre			4.027.117,34 €

Impressum

Herausgeber

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel
Die Präsidentin (v.i.S.d.P.)
Salzdahlumer Str. 46/48
38302 Wolfenbüttel

Ansprechpartnerin

Dipl.-Päd. Christiane Miosge M.A.
Referentin für akademische Angelegenheiten und Qualitätsmanagement
chr.miosge@ostfalia.de · www.ostfalia.de

Gestaltung

Springseven
Agentur für Kommunikationsdesign und Systeme GmbH

Druck

Roco-Druck GmbH, Wolfenbüttel

Stand

Juli 2015